
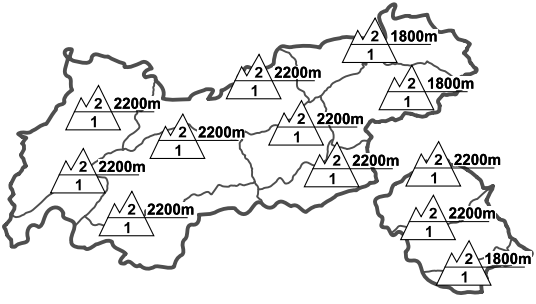


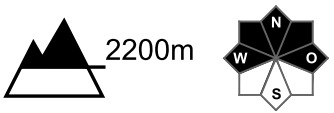
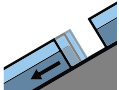
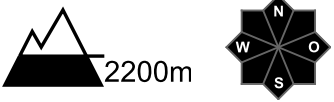





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.2018 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 13.01.2018 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem  Tribschnee	WO? - Gefahrenstellen  mit Höhe zunehmend	WAS? - Problem  Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen  auf steilen Grashängen	Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Mehrheitlich günstige Lawinensituation mit mäßiger Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen mehrheitlich günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Vereinzelte Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in Kammlagen sowie an den Übergängen von viel zu wenig Schnee. Das betrifft hauptsächlich das Gelände oberhalb etwa 2200m in den Expositionen West über Nord bis Ost.

In tiefen und mittleren Lagen ist unverändert auf Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu achten. Vorsichtig zu beurteilen sind hier vor allem steile Grashänge aller Richtungen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Altschneedecke ist in Nordtirol meist günstig aufgebaut. In Osttirol findet man noch häufig unter härteren Krusten dünne Schichten aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen (Altschneeproblem).

Die Schneedecke ist oberhalb etwa 2200m verbreitet vom Wind geprägt, darunter von Regen und milden Temperaturen.

In tiefen und mittleren Lagen konnte sich durch die nächtliche Ausstrahlung und trockene Luft an der Oberfläche zumeist ein tragfähiger Harschdeckel bilden. Dieser verliert im Tagesverlauf durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung etwas an Festigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über Skandinavien und einem Tief über Griechenland liegen die Alpen in einer östlichen bis südöstlichen Höhenströmung. Vor allem der Westen Österreichs profitiert vom Hochdruck, die Luftmasse ist hier trocken. In der Grundschicht lagert etwas feuchtere Luft, was sich durch morgendlichen Hochnebel bemerkbar macht.

Bergwetter heute: Ein sehr sonniger Tag im Gebirge mit sehr guter Sicht, Hochnebel rund um das Inntal und im Unterland in Höhen um 1500m verschwindet noch am Vormittag. Zwischen Zillertaler Hauptkamm und den Karnischen Alpen sind vormittags noch ein paar höhere Wolkenfelder unterwegs, die tagsüber abziehen. Der Frost ab 2000m schwächt sich ein wenig ab.

Temperatur in 2000m: um -2 Grad, Temperatur in 3000m: -8 Grad.

Höhenwind: kaum Wind, nur in den Tuxer Alpen kann der Wind morgens etwas lebhafter sein.

TENDENZ

Mehrheitlich günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr.

Rudi Mair